

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer des Schulprojekts,

Liebe Gemeinden!

Weihnachten und der Jahreswechsel sind vorüber, und jetzt ist es auch für uns Zeit, Bilanz zu ziehen.

2024 konnten wir die Vidiyalgemeinschaft, im Speziellen deren Schule Chirumalar, mit 21.293,20 EUR unterstützen. Dieser Betrag beinhaltet

- noch einen Restbetrag an Spenden vom Vorjahr,
- den Erlös aus den beiden Theatervorstellungen der Weihnachtsgeschichte, den wir dann aus den Eine Welt Reserven auf 10.000,-- EUR aufgestockt haben, um ein Klassenzimmers für die neue Schule zu finanzieren,
- diverse Sammlungen und
- die Einzelspenden in Höhe von 8.690,--, EUR welche 2024 auf dem Eine Welt Konto eingegangen sind.

Letztere wurden, sofern Namen und Geburtsdaten angegeben waren, bereits zur Erfassung der steuerlichen Absetzbarkeit weitergeleitet.

Abschließend danken wir allen für ihr Engagement und bitten gleichzeitig, dieses Projekt weiterzutragen, im doppelten Sinn. Zum einen Ihre eigene Unterstützung fortzusetzen, zum anderen das Projekt bei Freunden, Bekannten, ArbeitskollegInnen, ... zu bewerben und neue Spenderinnen und Spender zu gewinnen, damit das neue Herzensvorhaben der Vidiyalgemeinschaft, nämlich die Vergrößerung der Schule, möglichst bald Wirklichkeit werden kann.

Der EineWeltKreis der Pfarre Akkonplatz

PS: Wenn sie weiterlesen wollen, Geschichte und Informationen zum Projekt finden sie auf den nächsten Seiten.



NEWS

Pfarre Akkonplatz
Eine-Welt-Kreis



வனக்கம் VANAKKAM

Den einen zur Erinnerung, den anderen vielleicht als Einstiegsinformation:

Die Schule Chirumalar liegt im südlichsten Bundesstaat Indiens, Tamil Nadu, in dem kleinen Dorf Vellakulam. 2012 wurde mit dem Bau des ersten Schulgebäudes begonnen. Derzeit gibt es ein Gebäude für die Grundschule und eines für die höhere Schule.

Die Vidiyalgemeinschaft besteht aus dem katholischen Priester Father Leonard, einer Handvoll katholischer Schwestern, und seit einiger Zeit hat sich die Gemeinschaft auch für „Nichtordensleute“ geöffnet. Die Schule versteht sich nicht als rein katholische Schule. Das Nebeneinander der unterschiedlichen Religionen funktioniert hier vorbildlich. 2024 feierte die Vidiyalgemeinschaft ihr 30 jähriges Bestehen. Die Festschrift, in Deutsch, Englisch und Tamil verfasst, senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

Mail an: EineWeltKreis@akkonplatz.at genügt.

Die Chirumalar Schule ist nicht das einzige Projekt der Vidiyalgemeinschaft. Viel mehr kümmert sich die Gemeinschaft auch in sozialen Belangen um die Bevölkerung in und um Vellakulam. Gleichzeitig zeigt sich auch, dass immer mehr auch die besser gestellten Familien sich der ärmeren annehmen, indem sie z.B. Nahrungsmittel für die Verpflegung der Schülerinnen und Schüler spenden.

Um der zunehmenden Trockenheit Herr zu werden, initiierte die Gemeinschaft 2019 den Bau zweier Zisternen (300 und 500 m³), um das Regenwasser, für die regenarmen Zeiten zu speichern. Der nächste Schritt war, die herkömmliche Bewässerung durch eine Tröpfchenbewässerung zu ersetzen. Dieser Schritt konnte 2024 abgeschlossen werden, was zu einer Wasserersparnis von bis zu 70% (!) führte.

Nachdem 2017 alle Kühe der großen Trockenheit zum Opfer fielen, möchte es die Vidiyalgemeinschaft nun wieder mit Tieren versuchen, diesmal mit den genügsameren Ziegen. Das Ziel war es 200 Ziegen für eine Herde anzuschaffen und durch die hohe Spendenbereitschaft wurde dieses Ziel bereits Ende 2024 erreicht. An dieser Stelle auch ein herzliches Danke schön an „unsere“ SpenderInnen, auch wir konnten 10 Ziegen zum Erfolg beisteuern.

Die meisten Schülerinnen und Schüler werden täglich von Schulbussen zur Schule und nach Hause gebracht. Diese Busse waren auch ein Projekt der Vidiyalgemeinschaft und eigentlich wäre ein zusätzlicher Bus von Nöten. Aus Umweltgründen wurde aber beschlossen, ab der 7. Schulstufe Fahrräder zu vergeben. Nachdem in den Vorjahren bereits 200 Fahrräder

beschafft werden konnten, wurden 2024 weitere Fahrräder finanziert. Diese dürfen die Kinder dann nach dem letzten Schuljahr behalten, wodurch ein ständiger Bedarf besteht.

Beim Weihnachtsfest am 21. Dezember wurde an 200 Kinder Bekleidung verteilt.

Auch die Gesundheit der Bevölkerung liegt der Vidiyalgemeinschaft sehr am Herzen. Nach der Einführung eines Mittagessens für alle Schülerinnen und Schüler (neben dem Frühstück für die GrundschülerInnen) konnte ein rasanter Rückgang der Mangelernährung bei den Kindern festgestellt werden. 2024 betraf diese nur noch ein einziges Kind. Ein Detail am Rande: Täglich werden ca 55 kg Reis gekocht.

Die Augenuntersuchung hat im letzten Jahr bei 10% der Kinder eine weitere notwendige Behandlung (Brille) ergeben. Diese wird im nächstgelegenen Krankenhaus durchgeführt, für die PatientInnen ebenso kostenlos wie die Untersuchungen in der Schule.

Bevor ich zum wichtigsten Teil meiner Informationen komme, möchte ich noch das „Fest für die Armen“ erwähnen. Monatlich werden nach Hausbesuchen im Ort und in der Umgebung ca. 200 Personen von den Mitgliedern der Vidiyalgemeinschaft zu diesem Fest eingeladen. Dabei geht es hauptsächlich um den Erweis von Wertschätzung. Zuerst geht es ans Körperliche (z.B. Nagelpflege), dann sorgt Sr. Lilly für Unterhaltung und gute Laune, bis das Essen serviert wird. Zum Abschluss gibt es dann noch für jeden ein umfangreiches Lebensmittelpaket mit auf den Heimweg.

Last but not least bin ich beim Höhepunkt der aktuellen Projektvorhaben gelandet.

Die Chirumalar Schule wird aufgrund ihres immer weiterreichenden guten Rufs regelrecht gestürmt (wohlhabendere Eltern zahlen Schulgeld). Immer wieder profilieren sich die Kinder bei diversen nationalen und auch internationalen Wettbewerben. Gründe dafür sind einerseits die niedrigeren SchülerInnenzahlen in den Klassen als in öffentlichen Schulen, als auch in der speziellen Art des Unterrichts, die in dieser Schule gehandhabt wird. (Eine nähere Ausführung dazu übersteigt den Rahmen dieses ohnehin schon umfassenden Informationsschreibens.) So wurden im laufenden Schuljahr um 200 Kinder mehr aufgenommen als im Jahr davor. Aktuell werden 1012 Kinder in der Chirumalar Schule unterrichtet. 200 Schüler mehr heißt aber auch, dass der Platzbedarf enorm gestiegen ist. Die Grundschule platzt aus allen Nähten. Deshalb muss dringend ein neues Schulgebäude her! So ein Projekt kann aber nicht von einem Tag auf den anderen finanziert werden, auch wenn der Verein Vanakkam neben dem Akkonplatz noch etliche andere Pfarren und Gemeinschaften an seiner Seite hat und die Vidiyalgemeinschaft selbst auch in ihren bescheidenen Kreisen trachtet, zu Geld dafür zu kommen. Immerhin konnten wir, der Eine Welt Kreis der Pfarre Akkonplatz, mit den beiden schon im Mail erwähnten Theateraufführungen und der Auflösung von Rücklagen ein Klassenzimmer (EUR 10.000,--) finanzieren. Aber auch unsere Rücklagen sind nicht unerschöpflich. Wir suchen nach weiteren Möglichkeiten (z.B. Veranstaltungen) zu Einnahmen neben den Einzelspenden zu kommen, denn diese sind ja für den laufenden Schulbetrieb gedacht.

Wenn Sie also Ideen haben, Menschen kennen, die bereit sind, ihre künstlerischen Fähigkeiten caritativ zur Verfügung zu stellen, dann melden Sie sich bitte bei uns. Den Raum für eine „Benefizveranstaltung“ stellen wir in der Pfarre Akkonplatz gerne zur Verfügung.

*Mail an: EineWeltKreis@akkonplatz.at oder
helmuth@akkonplatz.at genügt.*

Und wie schon im Mail bitte ich Sie noch einmal, das Projekt hinauszutragen in die Welt. Je mehr Leute uns und damit die Vidiyalgemeinschaft unterstützen, desto früher bekommen die 200 neuen Schulkinder ein Dach über dem Kopf.

Im Namen des Eine Welt Kreises der Pfarre Akkonplatz danke ich Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Hilfe.

Herzlichst Maria Kostistansky